

PROMENADE

LEBEN IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND

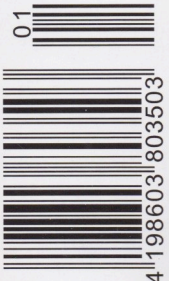
Februar 2016
3,50 Euro

Mit der
SPEZIAL-Ausgabe
„Wohnen &
Lifestyle“
als Beilage

OLDENBURGER

ALTE ZEITEN – NEUE ZEITEN

ZEITLOS SCHÖN: EDLE UHREN VON MEISTERHAND • DIE NEUE LUST AM NÄHEN •
BLÄTTERTEIG WIEDERENTDECKT • VEGAN KOCHEN • WINTERIMPRESSIONEN •
BÜRGERSTIFTUNGEN IN DER REGION • MODISCH IN DEN FRÜHLING





26 Bernd Burrichter backt Blätterteigpasteten.



14 Nähen liegt wieder voll im Trend.



18 Besuch auf der Säuglingsstation in Lohne.



48 Bürgerstiftungen übernehmen Verantwortung.

AUS DEM INHALT

- 8 ZEITLOS, WERTVOLL, SCHÖN**
Von der Kunst, Luxusuhren reparieren zu können
- 12 EIN SCHATZ AUS ALTEN ZEITEN**
In Nellinghof steht ein einzigartiges Polyphon
- 14 DIE NEUE LUST AM NÄHEN**
Junge Menschen entdecken altes Hobby
- 18 MODERNITÄT UND GEBORGENHEIT**
Das Säuglingszimmer im St. Franziskus-Hospital in Lohne
- 22 EINFACH LECKER**
Veganes Essen ohne Vorurteile
- 24 GANZ FEINE TROPFEN**
Vier Nasen sind für einen Obstbrand notwendig
- 26 RAFFINIERT, EDEL, LECKER**
Blätterteig ist wieder in aller Munde
- 32 DAS FLE-XXT**
So sieht modernes Rückentraining aus
- 38 UNSER NATURERBE**
Ein Buch, das eine Herzensangelegenheit ist
- 48 EIN KONZEPT, DAS NACH SÜDOLDENBURG PASST**
Bürgerstiftungen helfen mit vielerlei Projekten
- 54 SCHÖNER GEHT ES KAUM**
Porsche präsentiert den neuen 911 Carrera S
- 56 COLOR YOUR LIFE**
Farbenfrohe Feel-Good-Fashion
- 60 NEUE MARKEN, NEUE MÄRKTE**
Lebhaftige Entwicklung in der Cloppenburg Geschäftswelt
- 62 TERMINE**
Veranstaltungen im Oldenburger Münsterland

PROMENADE

Die Promenade erscheint alle zwei Monate.
Die nächste Ausgabe erwartet Sie im März.

Promenade Cloppenburg: Tel. 04471/178-0
Promenade Vechta: Tel. 04441/9560-0
Redaktion: redaktion@promenade-magazin.de
Anzeigen: anzeigen@promenade-magazin.de
E-Paper: www.promenade-magazin.de

Die Promenade ist gegen Erstattung der
Zustellgebühren von 9,90 Euro im Jahr auch im
Abonnement erhältlich.

Abo: abo@promenade-magazin.de

Impressum

Herausgeber:
Oldenburgische Volkszeitung
Druckerei und Verlag KG,
Münsterländische Tageszeitung
Hermann Imsiecke Druck u. Verlag GmbH,
Verantwortlich:
OV: Matthias Litzenburger (Inhalt / Anzeigen)
MT: Renate Haupt (Inhalt / Anzeigen)
Verteilung: Vechtaer Zeitungsvertrieb GmbH
& Co.KG, Münsterländische Tageszeitung

Anzeigenberatung:
Vechta: Cornelia Doll, Tel.: 04441/9560-138
E-Mail: c.doll@ov-online.de
Cloppenburg: Sonja Krogmann, Tel.: 04471/178-39
E-Mail: krogmann@mt-news.de

Titelfoto: Willi Rolfes
Grafik: Christian von der Heide, Michael Jäger
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn
Internet: www.promenade-magazin.de
E-Mail: redaktion@promenade-magazin.de



Die neue Lust am Nähen

Junge Menschen entdecken altes Hobby

Sie haben Stil, sie haben Lust auf Handwerk, sie sind modebegeistert. Und gerade deshalb greifen sie nicht zur Stange, sondern zu Nadel, Faden und Nähmaschine und schneiden ihr Outfit selbst. Immer mehr junge Leute entdecken das Nähen für sich. So wie Jana Stromann aus Mühlen.

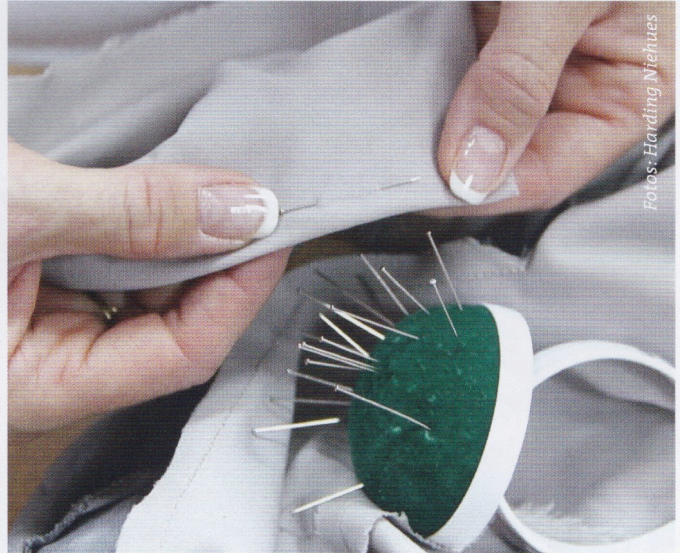
Die 23-jährige Studentin ist regelmäßig im Nähcafé von Susanne Heidkamp-Müller. Denn die ist absoluter Näh-Profi. Die Dammerin ist Diplom-Bekleidungsingenieurin und sorgt in ihrem Geschäft Stoffwechsel dafür, dass Kleiderträume wahr werden. Sie näht entweder selbst –

oder zeigt in ihrem Nähcafé, wie es geht.

Jana will sich für besondere Anlässe einen eigenen Jumpsuit nähen. Der einteilige, durchgängige Hosenanzug besteht aus 50 Einzelteilen. Für die Näh-Anfängerin eine echte Herausforderung. Damit die Kleidung auch perfekt sitzt, hilft Susanne Heidkamp-Müller nach. Denn mit Hilfe der heute gängigen Größenangaben S, M oder L ist kein Start zu machen. Selbst Angaben wie Größe 36 oder 38 sind zu ungenau. Deshalb drittelt die Expertin den Körper, misst selber nach, nimmt hier ein Stück Länge raus, damit die Taille auch wirklich auf der Taille sitzt und gibt dort

wieder ein Stück Stoff hinzu. Hilfe, die gerne angenommen wird.

Nähen ist für Jana Stromann seit rund einem Jahr ein abwechslungsreiches Hobby geworden. „Zuerst habe ich nur meiner Mama Gitte über die Schulter geschaut. Dann aber einfach mal zusammen mit einer Kommilitonin etwas ausprobiert.“ Kleine Taschen, Beutel, Kissen – das war es. Dann kam die Idee zum maßgeschneiderten Jumpsuit. „Eigentlich dachte ich, dass Mama den nähen würde.“ Aber die sagte einfach: „Selber machen.“ Und so ging es zusammen mit der Mama ins Nähcafé von Susanne Heidkamp-Müller.



Fotos: Harding Niehues

Feinarbeit: Bevor es ans eigentliche Nähen geht, bedarf es einiger Vorarbeit.

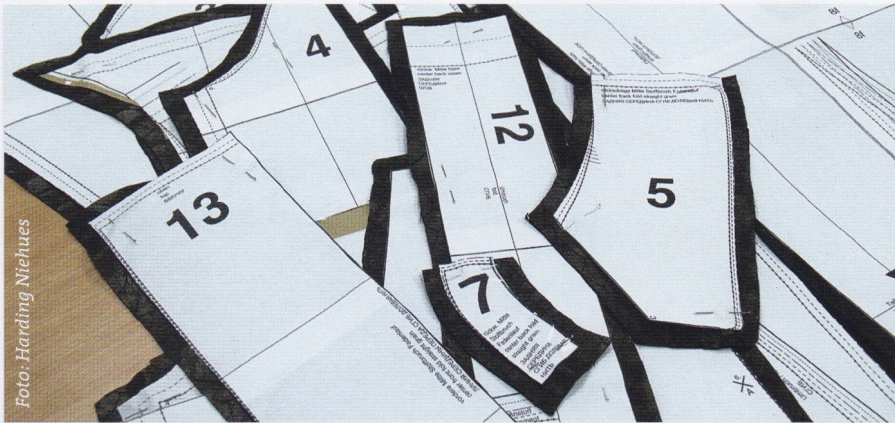


Tipps vom Profi: So kann nichts mehr schief gehen.



Expertin: Susanne Heidkamp-Müller ist Diplom-Bekleidungsingenieurin.

Jana Stromann an der Nähmaschine.



Wie ein Puzzle: Aus einem Schnittmusterbogen wird ein eleganter Einteiler.

„Die Tipps hier sind einfach super“, sagt die 23-jährige Studentin. Angefangen vom Zuschnitt (Heidkamp-Müller: „Immer nach dem Fadenlauf ausrichten, sonst verdrehen sich die Kleidungsstücke.“), über das Zusammennähen der Einzelteile (Heidkamp-Müller: „Der Schnitt spricht mit Dir.“) bis hin zum Finishing steht die Expertin mit Rat und Tat zur Seite. So macht Nähen Spaß. „Das ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch total entspannend“, hat Jana festgestellt. Nach zwölf Stunden im Nähcafé ist der schicke Jumpsuit fertig. Materialkosten: rund 80 Euro. „In der Boutique fangen die Preise für so etwas bei 350 Euro an“, weiß Susanne Heidkamp-Müller.

Auch Gitte Stromann ist fertig. Sie hat sich in der Zwischenzeit ein Kleid genäht. Janas Mama ist ein Näh- und vor allem Strickprofi. „Das Nähen habe ich auf Omas 1000er TMS, einer alten Pfaff mit Keilriemenantrieb gelernt“, erinnert sie sich. Später, als ihre Kinder geboren wurden, habe sie für diese genäht. „Ich mochte schon damals keine Strampler für Babys – also musste ich selber etwas für die Kinder nähen.“ Die Leidenschaft ist geblieben – und hat sich auf Tochter Jana weitervererbt.

„Nähen ist wieder in, ein echter Trend“, berichtet Susanne Heidkamp-Müller. Ihr Nähcafé und ihre -kurse sind voll – und das ohne Altersbeschränkung. „Bei mir sind 20-Jährige, aber auch 80-Jährige.“ Nur die Männer trauen sich noch nicht so richtig. „Aber“, sagt die Damerin, „es war jetzt schon einmal ein Junge mit seiner Mama bei mir.“ *Harding Niehues*



Gitte Stromann mit ihrem aufwändig genähten Kleid.



Jana Stromann hat es geschafft. Fertig ist ihr Jumpsuit.